

# WIRTSCHAFTSDATEN UND KONJUNKTURPROGNOSE

*„Kaufkraft steigt nach milder Rezession“*

Stand: 06.10.2023

# ÜBERSICHT

- **Konjunkturprognose 2022-2023**
  - Produktivität, Lohnstückkosten & Arbeitsmarkt
  - Konsum & Einkommen
- **BIP Entwicklung**
- **Leistungsbilanzsaldo**
- **Konjunkturtest**
- **Inflation**
  - VPI Monatswerte
  - Miniwarenkorb
  - Tariflöhne
- **Arbeitsmarktdaten**

# KONJUNKTURPROGNOSE 2022-2024

WIFO / IHS (Oktober 2023)

# WIFO KONJUNKTURPROGNOSE

## 2023 & 2024

- Österreich befindet sich seit Mitte 2022 in einer schwachen Rezession die mit 2024 sich wendet
- Das Wachstum des **BIP** soll **-0,8% für 2023 und + 1,2 % für 2024** betragen.
- Nach Inflationsraten von 8,6% in 2022, wird **2023 mit +7,7% und 2024 mit +1,0% gerechnet.**
- Insgesamt dürfte das **BIP im Euroraum** 2023 um 0,6% sowie 2024 um 1,2% wachsen.
- Der gesamtstaatlichen **Finanzierungssaldo** soll **2023 bei -2,4% und 2024 bei -1,6%** liegen.
- Auf dem **Arbeitsmarkt** wird trotz steigender Beschäftigung ein geringfügiger Anstieg der **Arbeitslosenquote von 6,5% in 2023 auf 6,6% für 2024** erwartet.
- Nach den Erhöhungen der Leitzinsen zur Bekämpfung der Inflation geht das WIFO von einem weiteren Anstieg des 3-Monats Zinsniveaus auf 3,7% in 2023 und 4,4% in 2024 aus.

# KONJUNKTURPROGNOSE WIFO & IHS

## 2023 - 2024

| Indikatoren                            | 2020  | 2021  | 2022   | 2023  |       | 2024  |       |
|--|-------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|
|  |       |       |        | WIFO  | IHS   | WIFO  | IHS   |
| Bruttoinlandsprodukt, real             | - 6,6 | +4,2  | + 4,8  | - 0,8 | - 0,4 | + 1,2 | + 0,9 |
| Herstellung von Waren                  | - 7,3 | +12,7 | + 4,1  | - 2,7 |       | + 0,1 |       |
| Privater Konsum, real                  | - 8,5 | +4,2  | + 5,7  | + 0,8 | + 0,2 | + 1,8 | + 1,5 |
| Bruttoanlageinvestitionen, real        | -5,5  | +6,1  | + 0,1  | - 0,5 | - 1,7 | - 0,5 | - 1,8 |
| Waren-Exporte, real                    | -10,6 | +9,1  | + 11,2 | + 1,6 | + 0,0 | + 2,6 | + 2,0 |
| Waren-Importe, real                    | - 7,2 | +15,2 | + 5,1  | -1,9  | - 1,0 | + 2,3 | + 0,8 |
| Verbraucherpreise                      | + 1,4 | +2,8  | + 8,6  | + 7,7 | + 7,8 | + 4,0 | + 4,2 |
| Unselbstständig aktiv<br>Beschäftigte  | - 2,0 | +2,5  | + 3,0  | + 1,0 | + 1,1 | + 0,5 | + 0,5 |
| Arbeitslosenquote:<br>AUT – Definition | 9,9   | 8,0   | 6,3    | 6,5   | 6,5   | 6,6   | 6,8   |
| CO <sub>2</sub> -Äquivalente           | -7,6  | + 4,9 | - 6,1  | - 2,4 |       | - 0,6 |       |

Quelle: WIFO 10/2023, IHS 10/2023

# PRODUKTIVITÄT, LOHNSTÜCKKOSTEN & ARBEITSMARKT

# WIFO KONJUNKTURPROGNOSE

## EINKOMMEN / ARBEITSMARKT

### Realeinkommen der ArbeitnehmerInnen (inflationsbereinigt):

|                             |                    |
|-----------------------------|--------------------|
| ■ 2021: brutto -0,1 %       | netto -0,9 %       |
| ■ 2022: brutto - 6,9 %      | netto -2,9 %       |
| ■ <b>2023: brutto +0,5%</b> | <b>netto +1,1%</b> |
| ■ <b>2024: brutto +3,5%</b> | <b>netto +4,0%</b> |

### Arbeitsmarkt:

- Die **unselbständige Aktivbeschäftigung** dürfte 2023 um **+1%** und 2024 um **+0,5%** ausgeweitet werden. (2022: +3%)
- Die **Arbeitslosenquote** steigt 2023 auf **6,5%** und **2024** auf **6,6%** (2022: 6,3%)

### Nachfrage nach Arbeitskräften:

- Die Zahl an unselbstständig aktiv Beschäftigten steigt 2023 um **+40.000**, 2024 um **+20.000**

# WIFO KONJUNKTURPROGNOSE

## PRODUKTIVITÄT & LOHNSTÜCKKOSTEN

- **Gesamtwirtschaft**

- Für die gesamtwirtschaftliche **Stundenproduktivität** (= Produktion je geleisteter Beschäftigtenstunde):

2023 **-1,3%** und 2024 **+0,7%** (2022: +2,3%)

- Bei den **Lohnstückkosten** wird für 2023 ein Steigerung von **+10,2%** und für 2024 von **+6,8%** erwartet. (2022: +2,5%)

- **Herstellung von Waren**

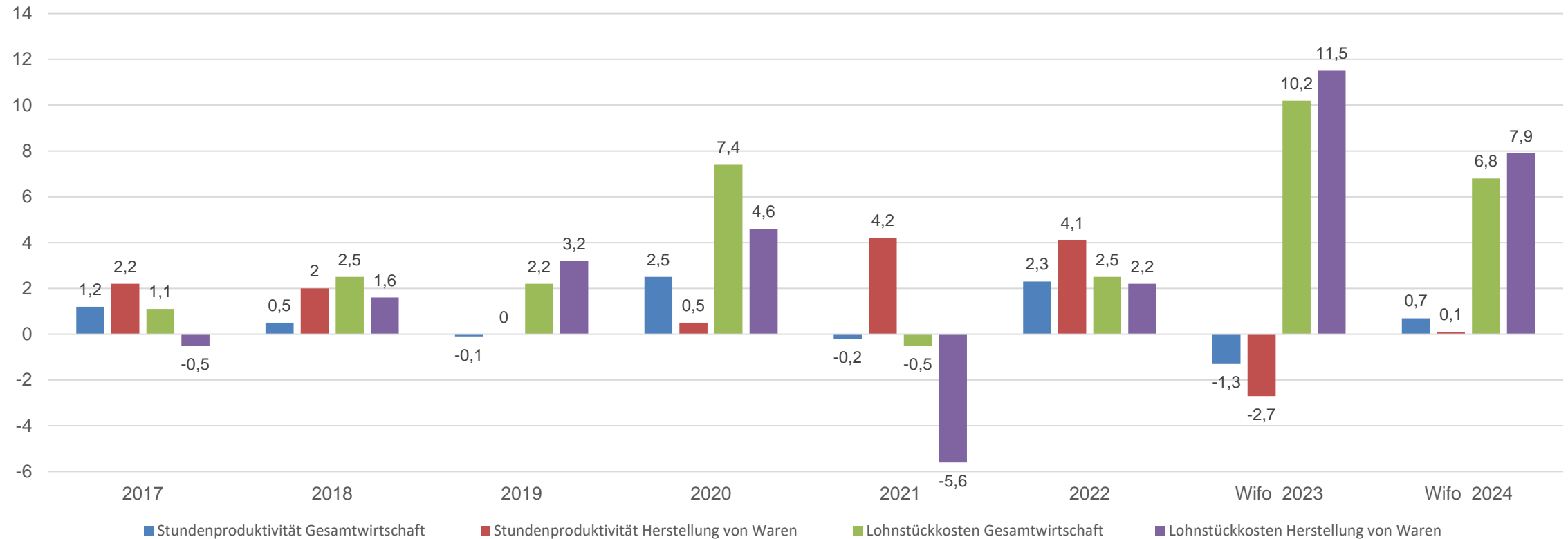
- Für die **Stundenproduktivität** bei der Herstellung von Waren (= Produktion je geleisteter Beschäftigtenstunde) wird eine Steigerung erwartet.

2023 **-2,7%** und für 2024 **+0,1 %** erwartet. (2022 +4,1%)

- Bei den **Lohnstückkosten** wird für 2023 ein Steigerung von **+11,5%** und für 2024 von **+7,9 %** erwartet. (2022: +2,2%)



# PRODUKTIVITÄT & LOHNSTÜCKKOSTEN



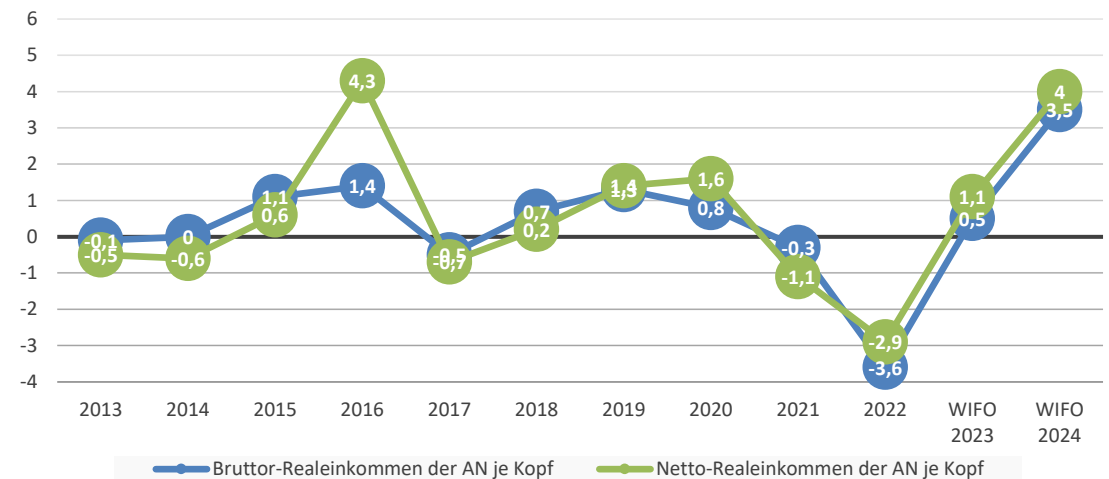
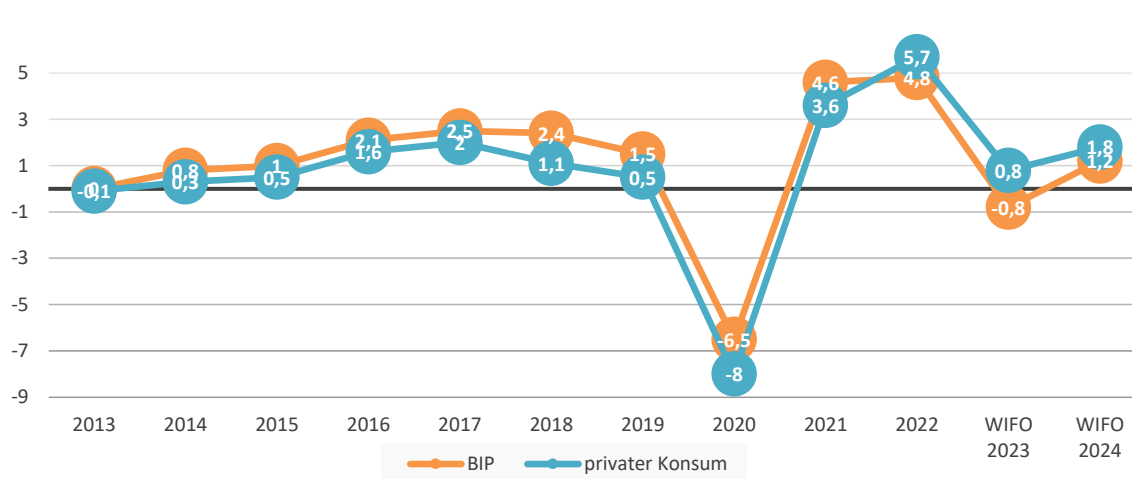
Quelle: WIFO 10/2023 - Eigene Grafik

# EINKOMMEN, KONSUM & SPARQUOTE

# ENTWICKLUNG BIP UND PRIVATER KONSUM

|                        | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  | 2024  |
|------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Private Konsumausgaben | -8,5% | +4,2% | +5,7% | +0,8% | +1,8% |
| Sparquote              | 13,2% | 11,2% | 9,2%  | 8,4%  | 9,3%  |

|                             | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  | 2024  |
|-----------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Bruttoeinkommen AN pro Kopf | +0,8% | -0,1% | -3,6% | 0,2%  | 3,5%  |
| Nettoeinkommen AN pro Kopf  | +1,6% | -0,9% | -2,9% | +1,1% | +4,0% |
| Verfügbares Einkommen       | -2,8% | +1,8% | +3,3% | +0,1% | +2,8% |



Quelle: WIFO 10/2023 - Eigene Grafik

# SCHNELLSCHÄTZUNG ZUR VGR

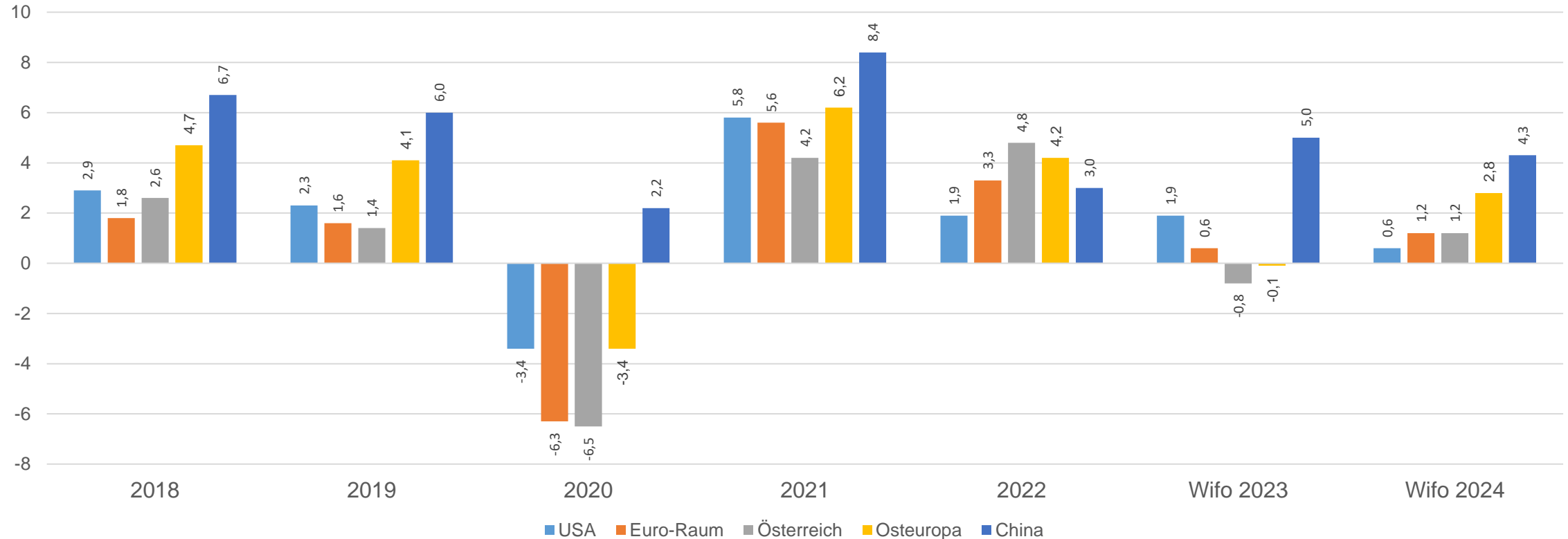
## 28.07.2023

- Das BIP sank im 2. Quartal 2023 um **-0,4%** gegenüber dem 1. Quartal 2023 (1. Quartal 2023 +0,1%)
- Die **Konsumnachfrage der privaten Haushalte** (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszwecke) sank im 2. Quartal 2023 um **-1,5%**
- Der **öffentliche Konsum** wuchs um **+0,\*%**

### Wertschöpfung im 2. Quartal (im Vergleich zum Vorquartal)

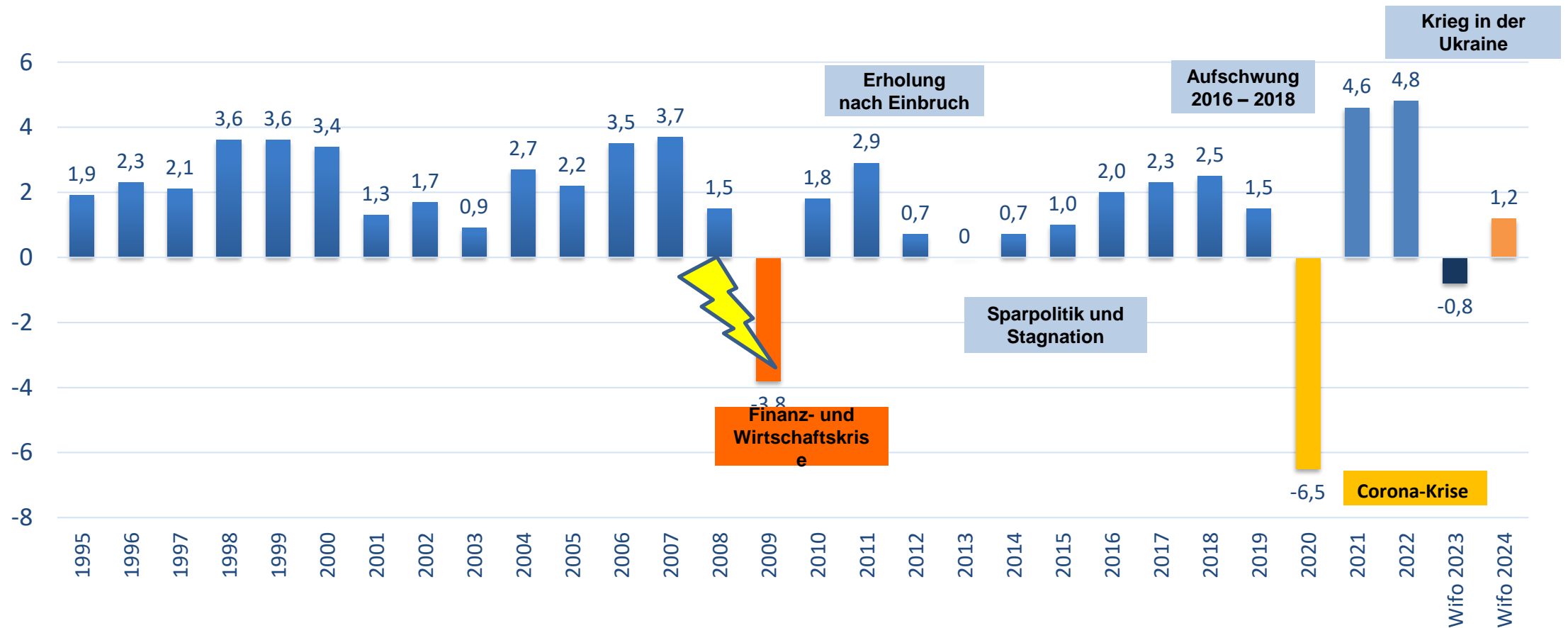
- Industrie: **-0,3%** (-0,4% im Vorquartal)
- Bauwirtschaft: **-2,5%** (+1,3%)
- Sonstige Dienstleistungen: **+0,2%** (+1,6%)
- Handel, Verkehr, Beherbergung, Gastronomie, Verkehr: **-0,2%** (-0,8%)

# WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG INTERNATIONAL (IN %)



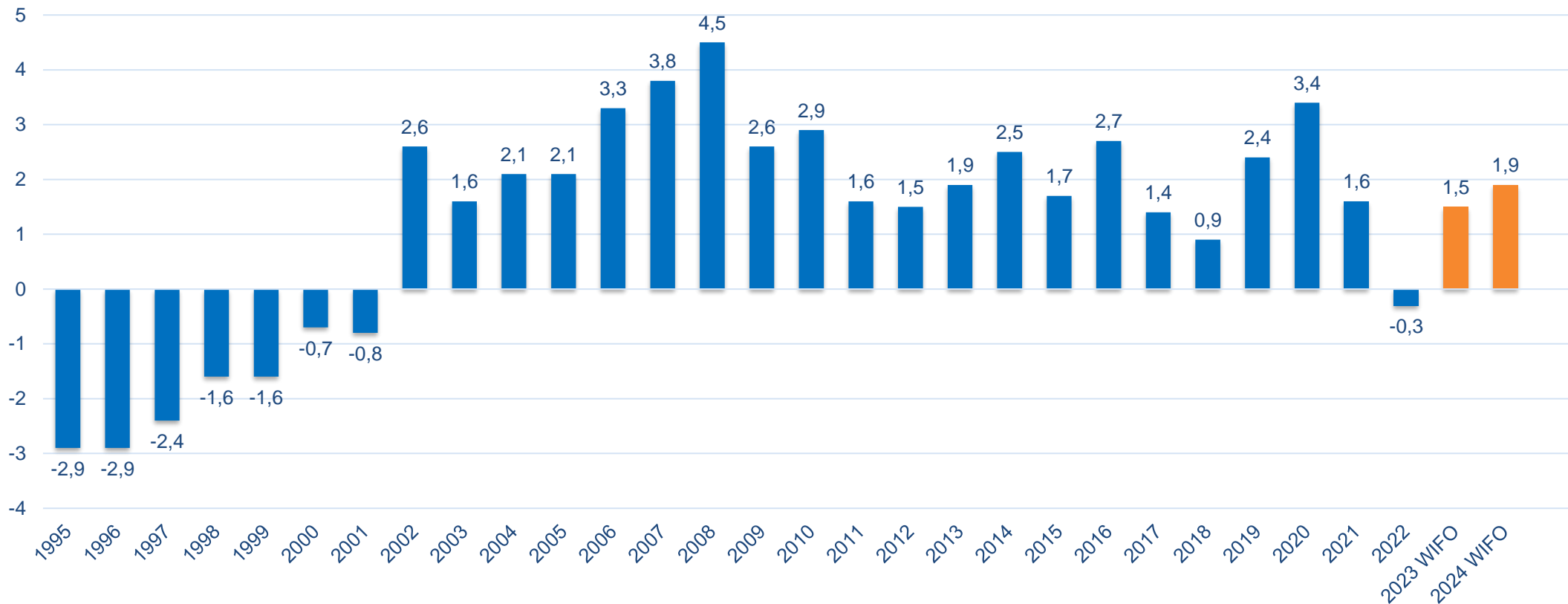
Quelle: WIFO 10/2022 - Eigene Grafik

# WACHSTUM DES BIP (REAL) SEIT 1995



Quelle: WIFO 10/2023 - Eigene Grafik

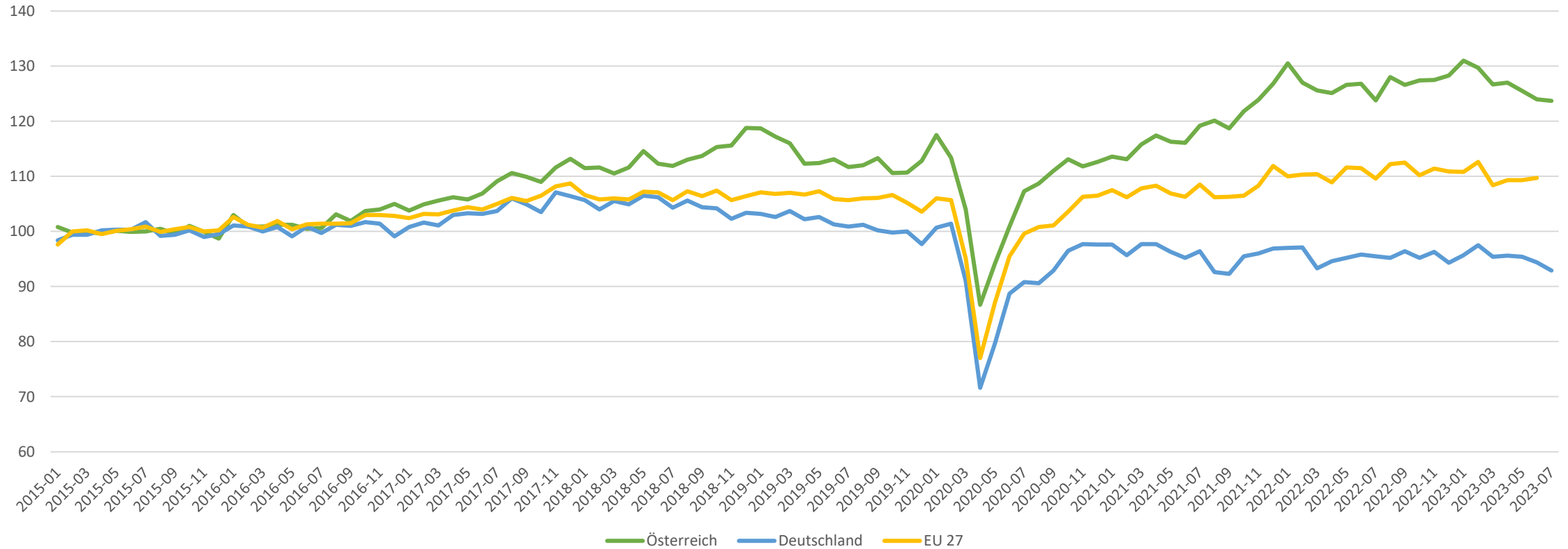
# LEISTUNGSBILANZSALDO ÖSTERREICH IN % DES BIP



Quelle: WIFO 10/23 - Eigene Grafik

# INDUSTRIEPRODUKTIONS-INDEX

## 2015=100



Quelle: [Eurostat](#) 09/23 - Eigene Grafik



# KONJUNKTURTEST

WIFO

# ZUSAMMENFASSUNG

Die Ergebnisse des WIFO-Konjunkturtests vom September zeigen eine Seitwärtsbewegung der unternehmerischen Konjunktureinschätzungen, die mehrheitlich pessimistisch blieben.

Der WIFO- Konjunkturklimaindex notierte mit  $-8,4$  Punkten (saisonbereinigt) um  $0,3$  Punkte über dem Wert des Vormonats ( $-8,7$  Punkte).

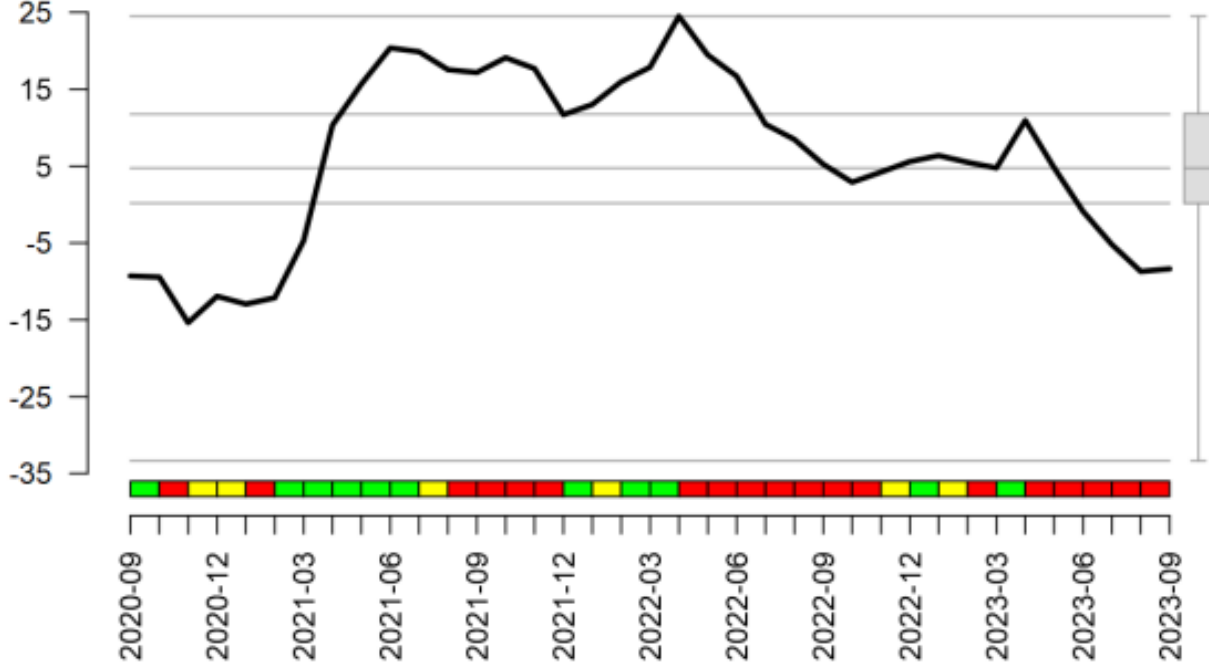
Die Lagebeurteilungen sanken um  $0,6$  Punkte gegenüber dem Vormonat und lagen mit  $-8,2$  Punkten abermals deutlich im pessimistischen Bereich.

Die Konjunkturerwartungen notierten trotz einer Verbesserung ( $+1,2$  Punkte) mit  $-8,6$  Punkten ebenfalls deutlich im negativen Bereich.

Die unternehmerische Unsicherheit stieg im September leicht an.

Die WIFO-Konjunkturampel bleibt „Rot“ und signalisiert eine weiterhin schwache Konjunkturdynamik.

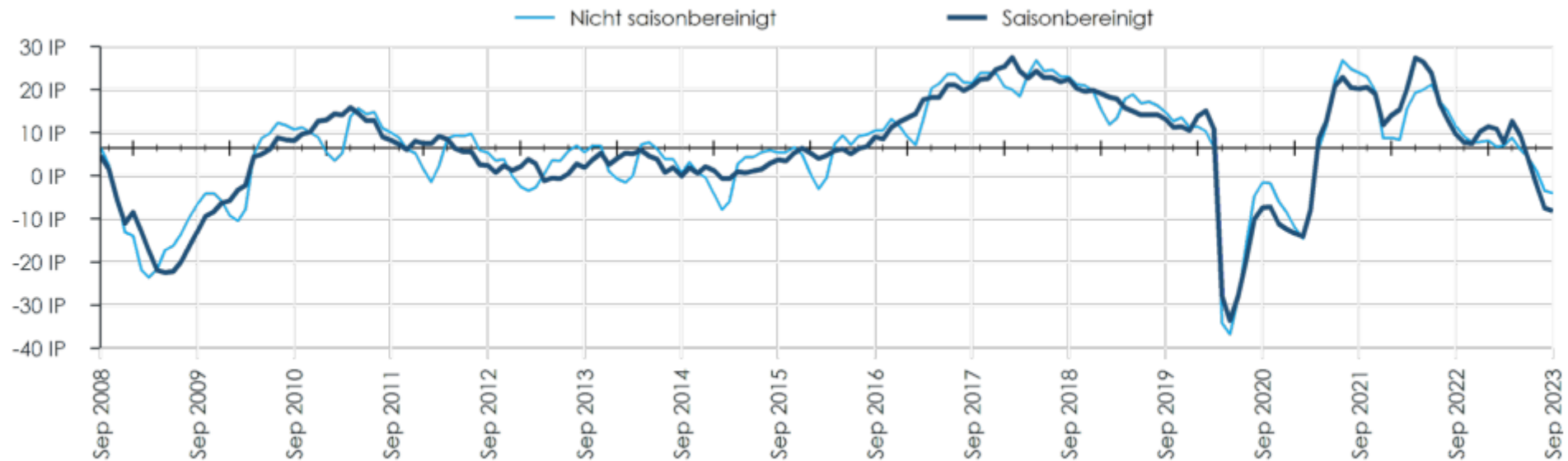
# KONJUNKTURAMPEL



# INDEX DER AKTUELLEN LAGEBEURTEILUNG

## Index der aktuellen Lagebeurteilungen

Zusammenfassung der aktuellen Lagebeurteilungen und der jüngsten wirtschaftlichen Entwicklung.

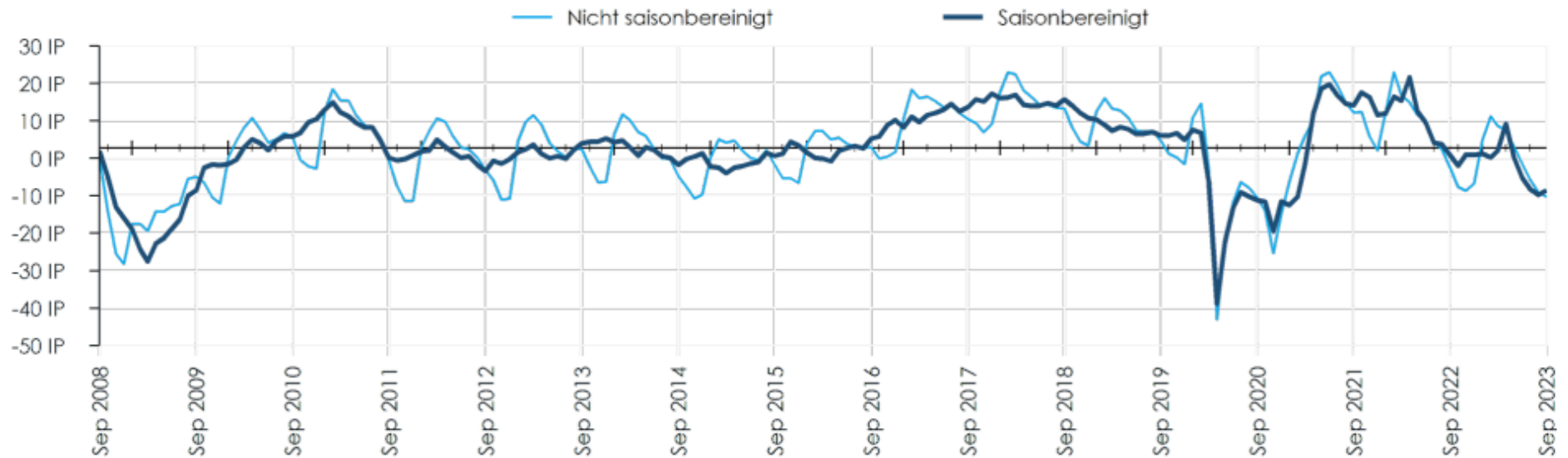


Q: WIFO-Konjunkturtest. Angaben in Indexpunkten (%-IP) zwischen +100 und -100. Werte über 0 zeigen eine insgesamt positive Einschätzung der aktuellen Lage, Werte unter 0 zeigen eine negative Einschätzung an. x-Achse schneidet im Mittel der letzten 15 Jahre.

# INDEX DER UNTERNEHMERISCHEN ERWARTUNGEN

## Index der unternehmerischen Erwartungen

Zusammenfassung der von den Unternehmen für die kommenden Monate erwarteten Entwicklungen.



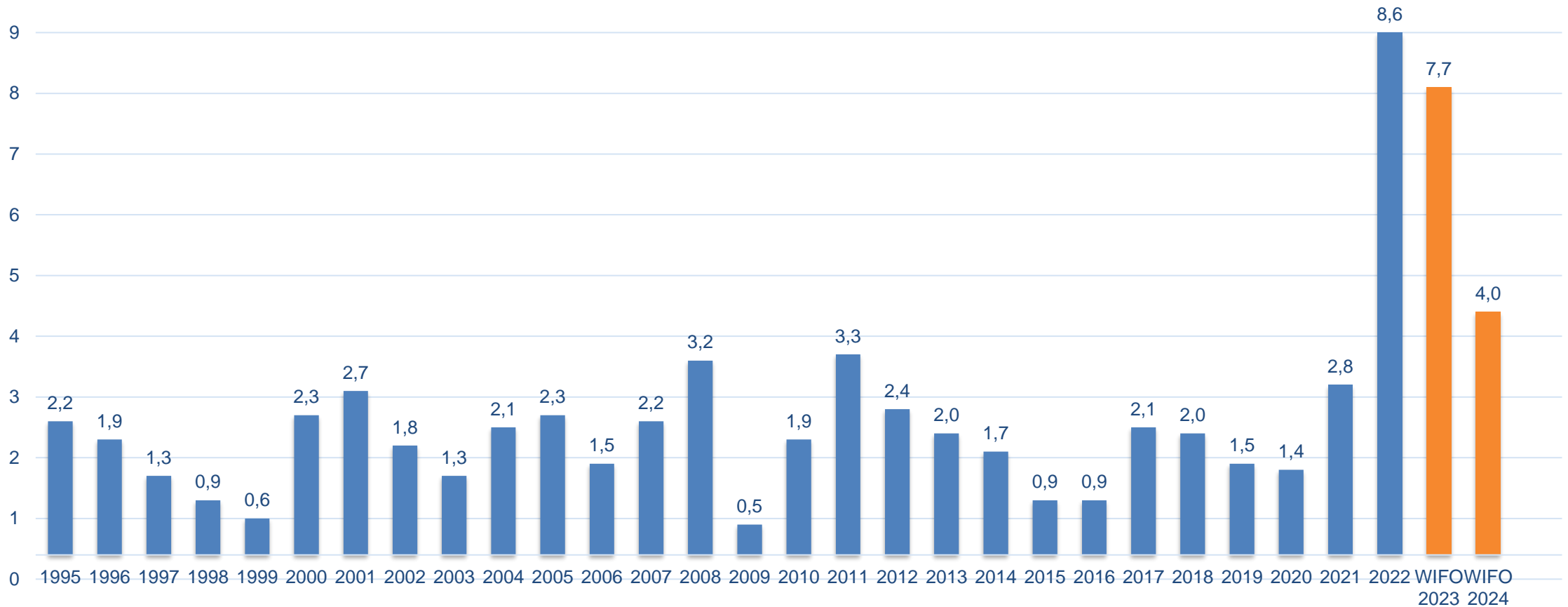
Q: WIFO-Konjunkturtest. Angaben in Indexpunkten (%-IP) zwischen +100 und -100. Werte über 0 zeigen insgesamt optimistische Erwartungen an, Werte unter 0 zeigen pessimistische Erwartungen an. x-Achse schneidet im Mittel der letzten 15 Jahre.

# INFLATION

Statistik Austria

# VPI

## DER LETZTEN BEIDEN JAHRZEHNTE – IN %



# INFLATION

## AUGUST 2023

Der VPI lag im **August** bei **+7,4%** gegenüber dem Vorjahrsmonat und 0,3% über dem Vormonat Juli.

Der Anstieg bei Haushaltsenergie (+14,1%) bleibt hauptverantwortlich aber werden weniger. **Wohnen, Wasser und Energie bleiben weiterhin wichtigster Treiber der Inflation** (Einfluss: 2,08%). Niedrige Sprit-Preise tragen negativ zur Inflationsrate bei. Restaurants, Nahrungsmittel und Dienstleistungen werden zu wichtigeren Preistreibern.

| Kategorie, % Veränderung Vorjahr       | Aug 2023 | Juli 2023 |
|--|----------|-----------|
| Wohnen, Wasser, Energie                | +10,1%   | +11,1%    |
| Restaurants, Hotels                    | +12,0%   | +12,3%    |
| Nahrungsmittel & alkoholfreie Getränke | +9,8%    | +10,5%    |
| Verkehr                                | +0,2%    | -4,2%     |

| Einzelposten, % Veränderung Vorjahr | Aug 2023 | Juli 2023 |
|-------------------------------------|----------|-----------|
| Gas                                 | +78,7%   | +82,6%    |
| Dieseltreibstoff                    | -9,8%    | -24,8%    |
| Wohnungsmieten                      | +8,9%    | +8,2%     |

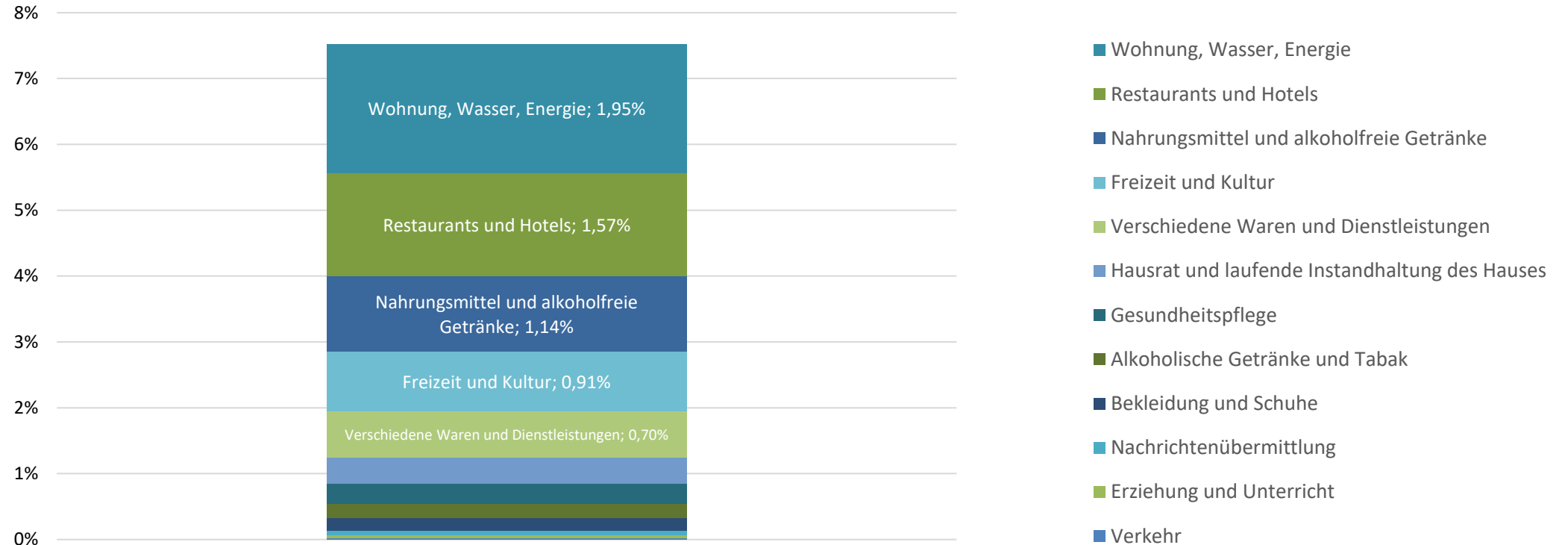
Das Preisniveau des **Mikrowarenkorbes**, der überwiegend Nahrungsmittel enthält und den täglichen Einkauf repräsentiert, stieg im Jahresabstand um **+9,3%** (Juli. +10,1%).

Das Preisniveau des **Miniwarenkorb**, der einen wöchentlichen Einkauf abbildet und neben Nahrungsmitteln und Dienstleistungen auch Treibstoffe enthält, stieg im 12-Monatsvergleich um **+4,2%** (Juli. +0,2%).



# VPI

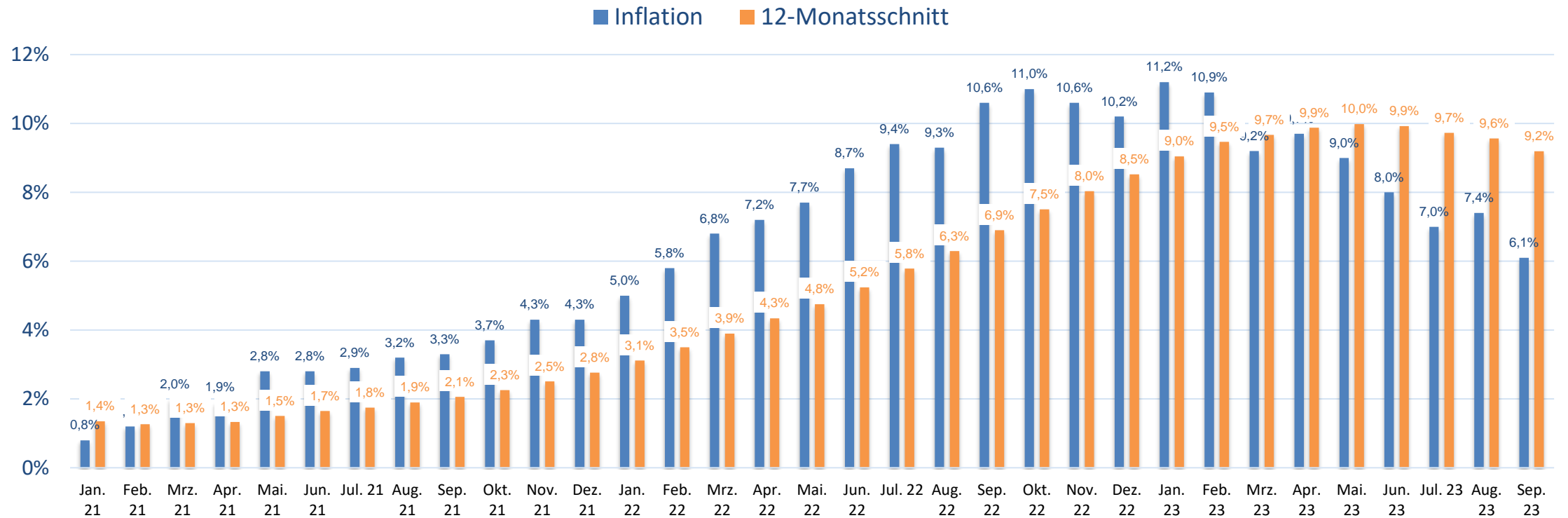
## VPI-BEITRÄGE DER HAUPTGRUPPEN AUGUST 2023



Quelle: Statistik Austria 09/23 - Eigene Grafik

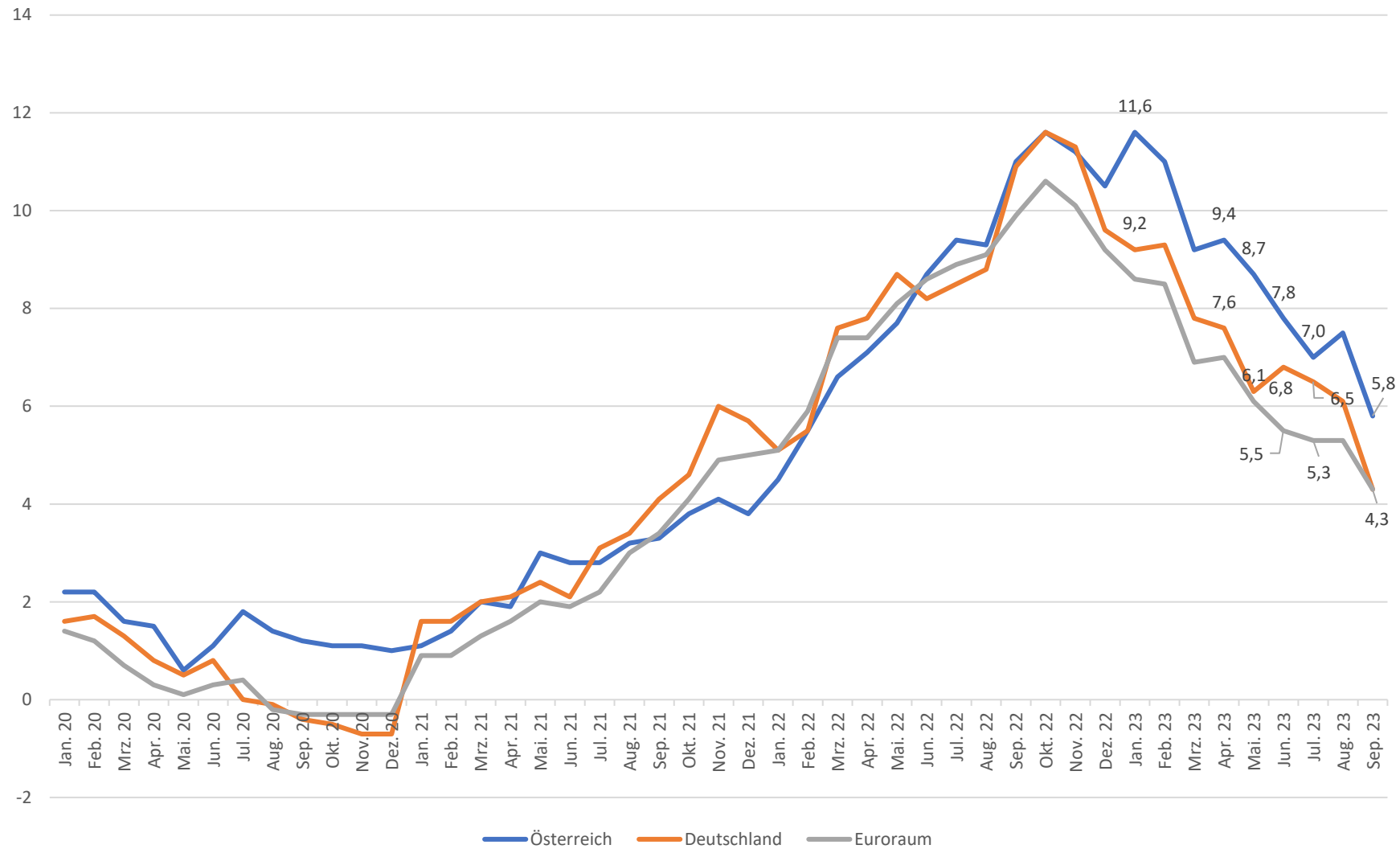
# VPI – SEPT 23

## MONATSWERTE UND 12-MONATSDURCHSCHNITTE



Quelle: Statistik Austria 10/23 – Eigene Grafik

# INFLATION IM VERGLEICH

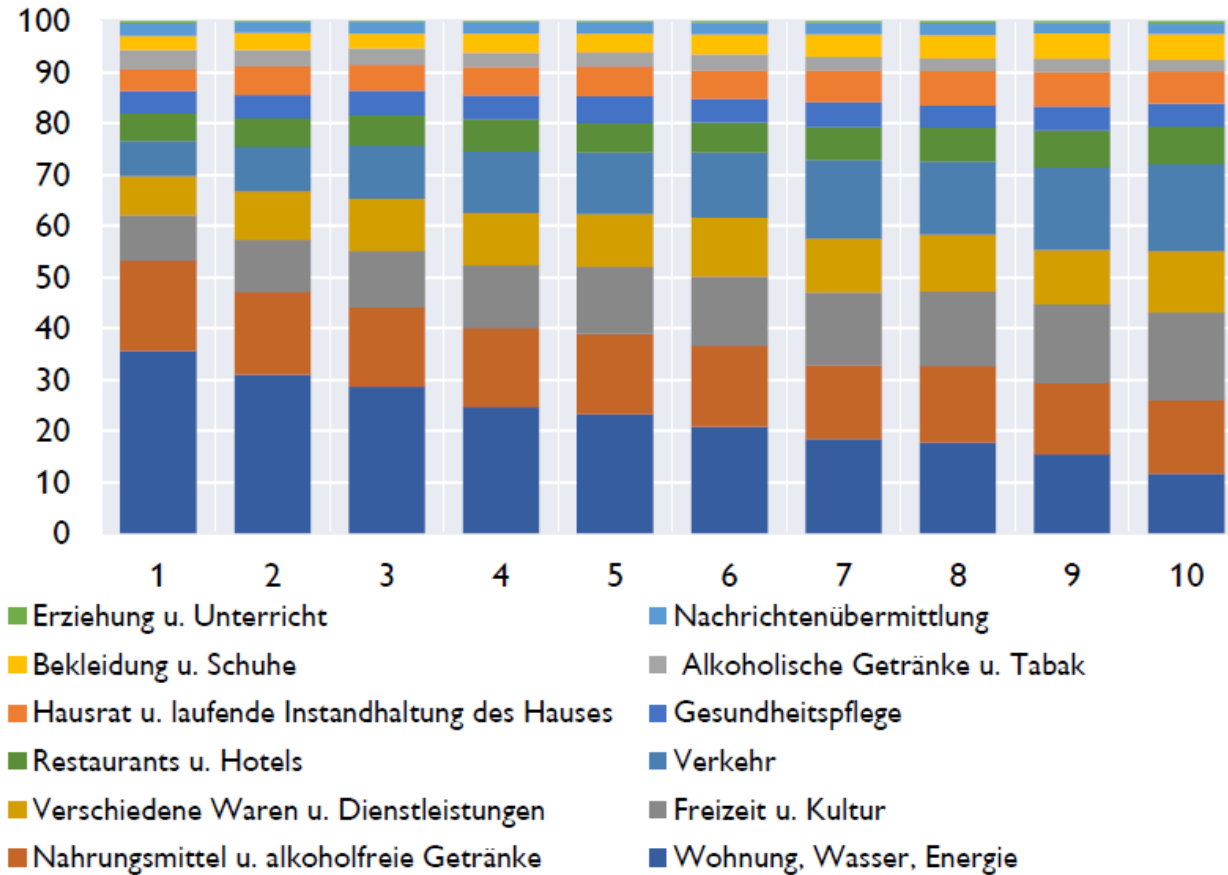


HVPI Sept. Q: IHS Preismonitor

# WARENKÖRBE NACH EINKOMMEN

## Warenkörbe nach Nettohaushaltseinkommensdezilen

in %



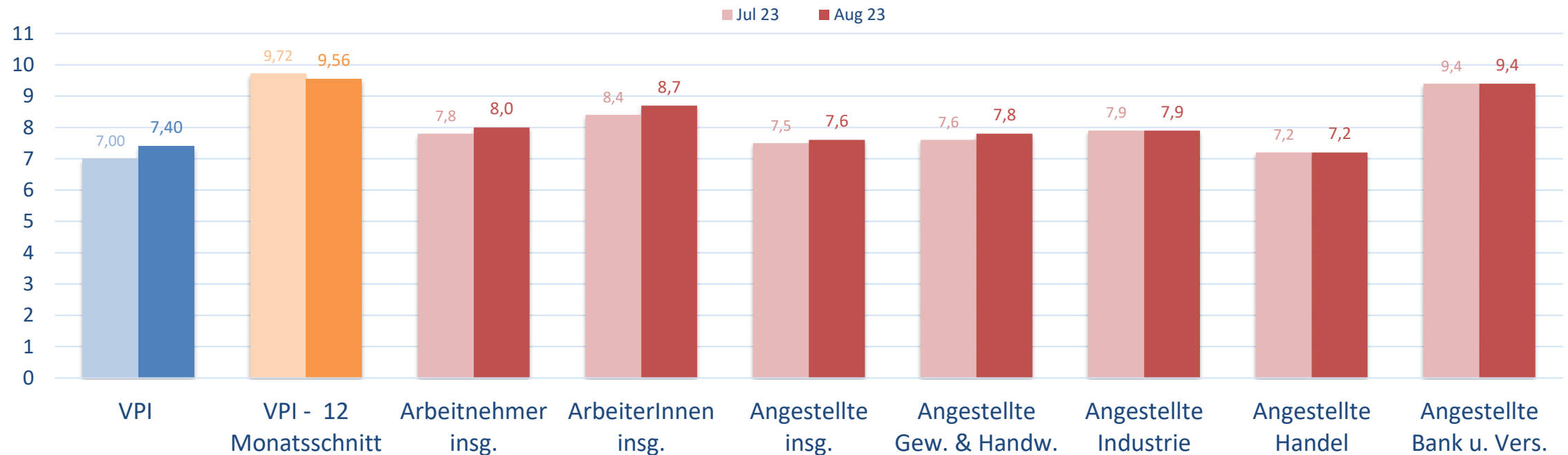
Quelle: OeNB.

Quelle: OeNB 06/2022

# TARIFLÖHNE

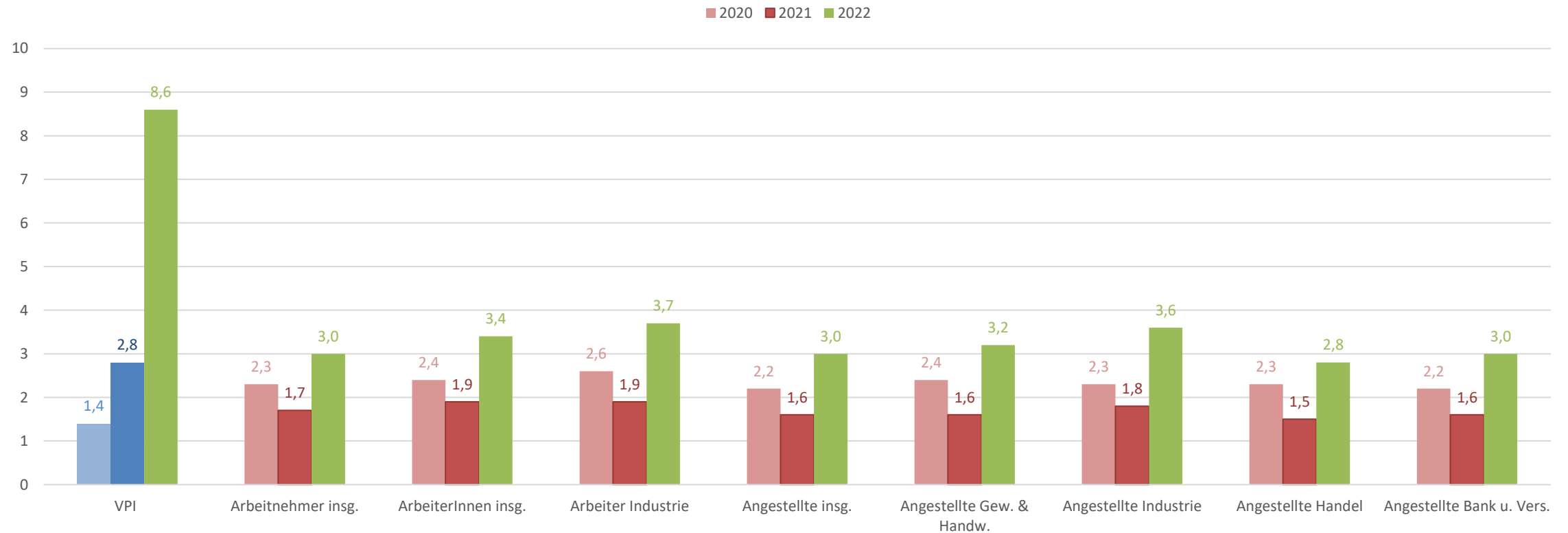
## VORLÄUFIGE MONATSWERTE

### Entwicklung der Tariflöhne im Tariflöhne gegenüber dem Vorjahresmonat



# TARIFLÖHNE

## JAHRESWERTE 2020-2022



Quelle: Statistik Austria 0/2023

# ARBEITSMARKT

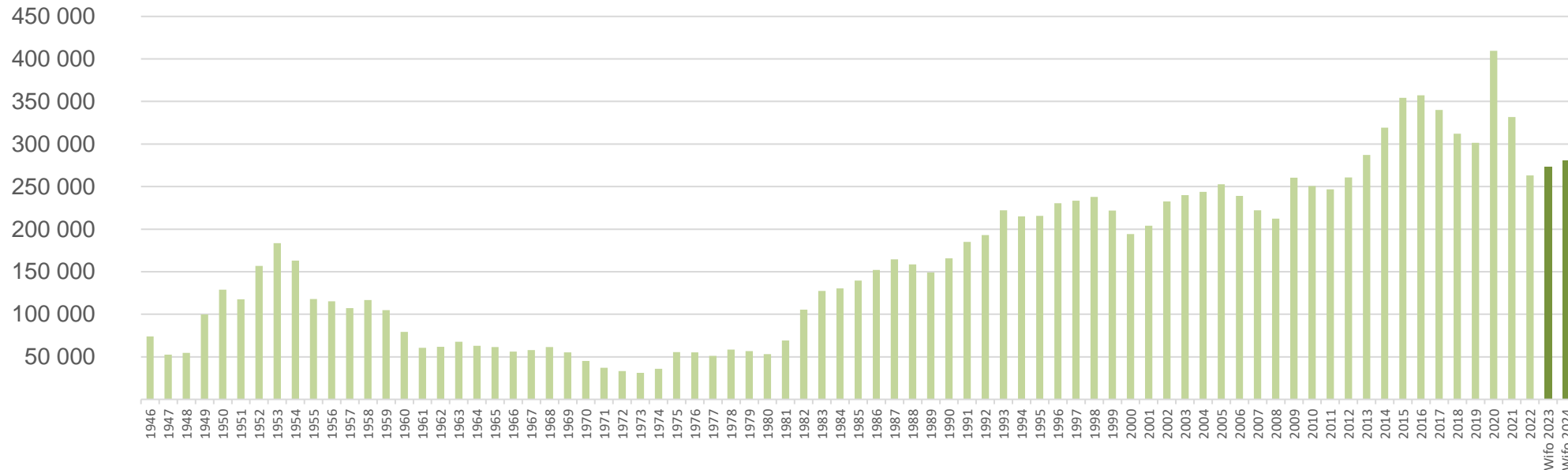
AMS

# ARBEITSLOSIGKEIT

## JAHRESDURCHSCHNITT

### 1946 BIS 2024

#### Vorgemerkte Arbeitslose



Quelle: AMIS, WIFO 10/2023 - Eigene Grafik



# ARBEITSMARKT

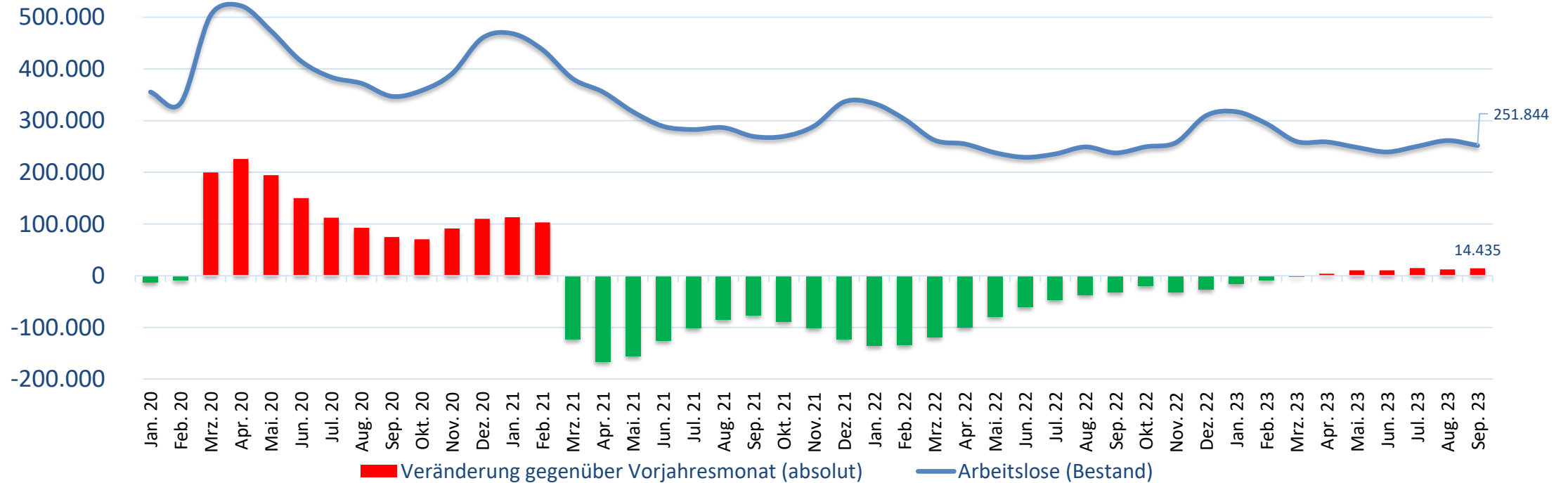
## SEPTEMBER 2023

- Die geschätzte Zahl der **unselbstständig aktiv Beschäftigten** steigt im September 2023 gegenüber dem Vorjahresmonat um **+35.000 (+0,9%)** auf 3.996.000 Personen.
- Die Zahl der **arbeitslosen Personen** **stieg** im Jahresvergleich um **+14.435** auf 251.844 (**+6,1%**).
- Die Zahl der beim AMS **registrierten Schulungsteilnehmer:innen** **stieg** im Jahresvergleich um 166 auf 68.916 Personen (**+0,2%**).
- Die Zahl der **Langzeitbeschäftigungslosen** (arbeitslose Personen) sinkt im Jahresvergleich um **-6.784** auf 72.923 Personen (**-8,5%**).
- Die Zahl der **offenen Stellen** (sofort verfügbar) sank im Jahresvergleich um rund **-22.141** auf 106.414 (**-17,2%**).
- Die Zahl der **offenen Lehrstellen** (sofort verfügbar) sank im Jahresvergleich um **-1.237** auf 10.988 (**-10,1%**).
- Die geschätzte **Arbeitslosenquote** nach AUT-Definition liegt im September 2023 bei **6,1%** (Aug 2023: 5,6%).

Quelle: AMS 10/2023

# ARBEITSLOSIGKEIT OHNE SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN

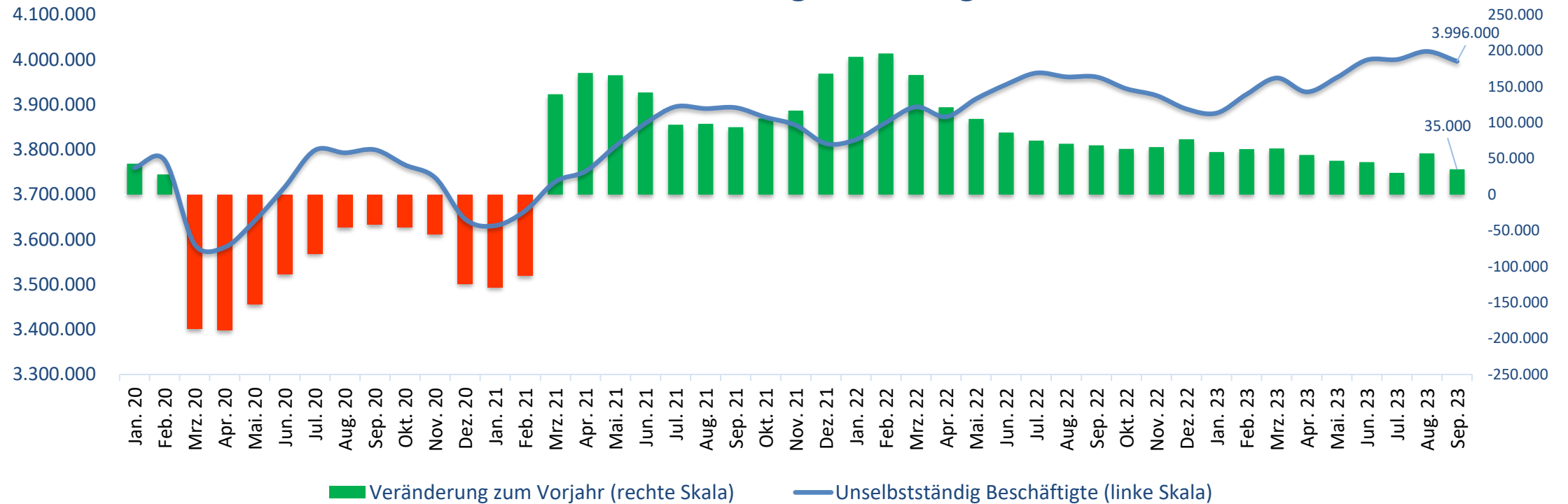
## vorgemerkte Arbeitslose



Quelle: AMS 10/2023 – Eigene Grafik

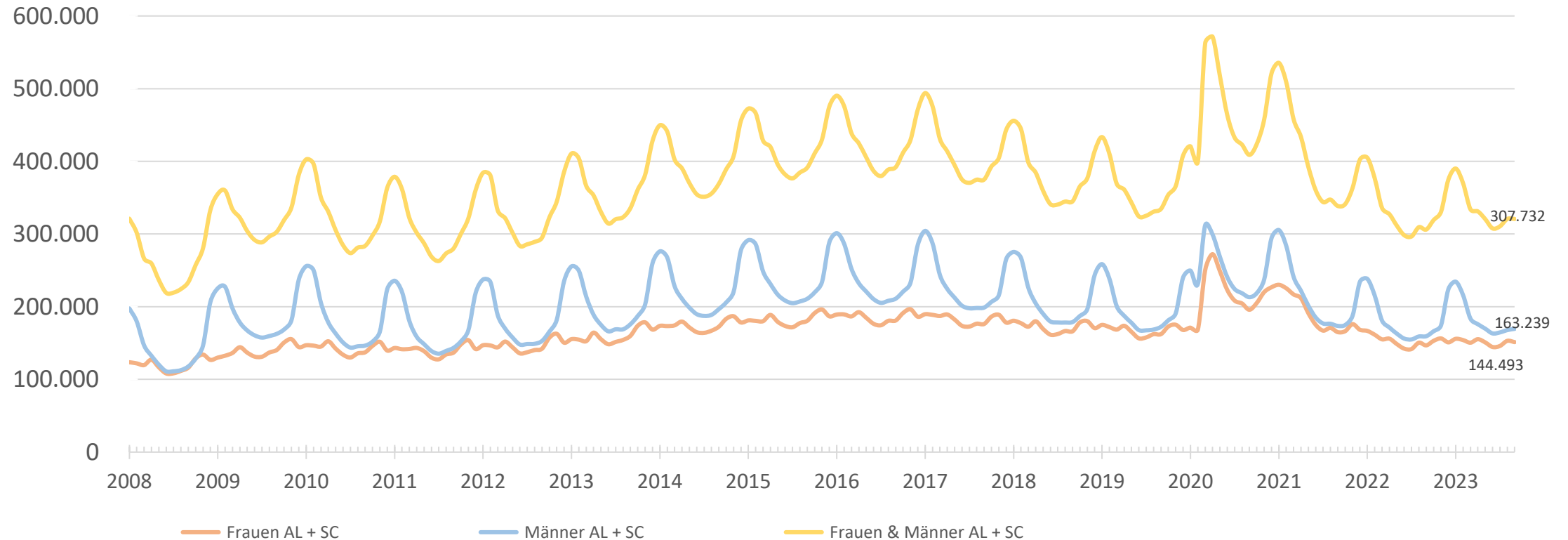
# BESCHÄFTIGUNG

## Unselbstständig Beschäftigte



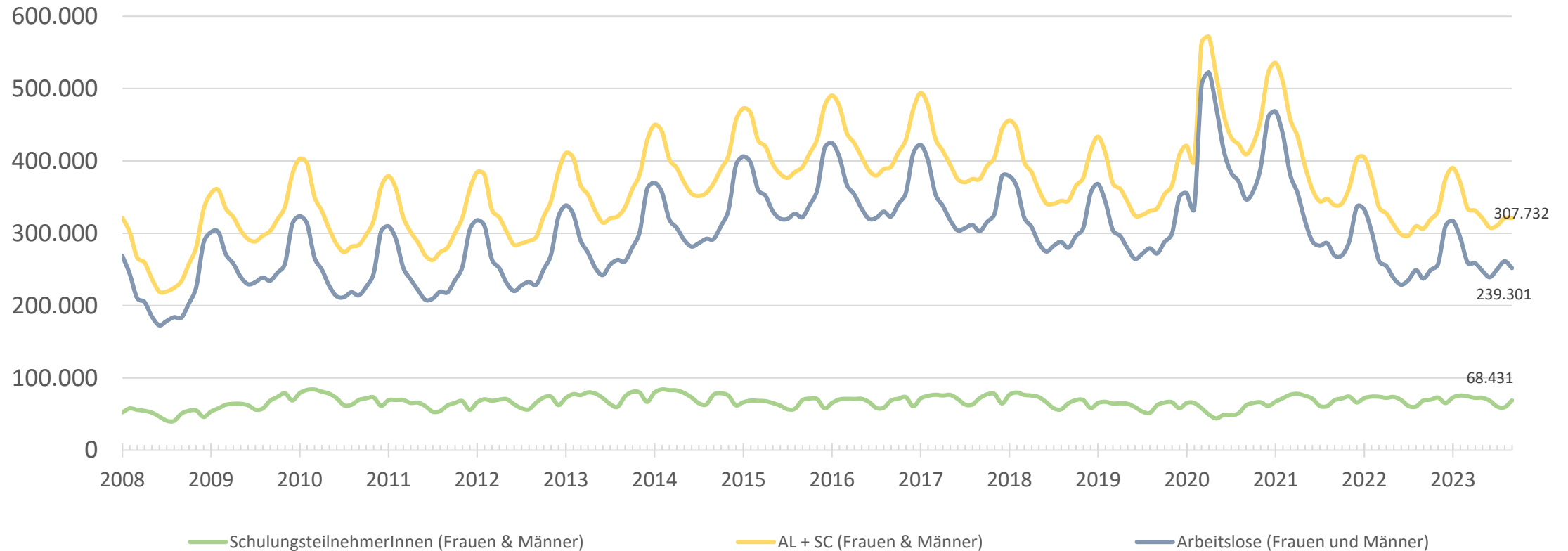
Quelle: AMS 10/2023 – Eigene Grafik

# ARBEITSLOSE & SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN NACH GESCHLECHT



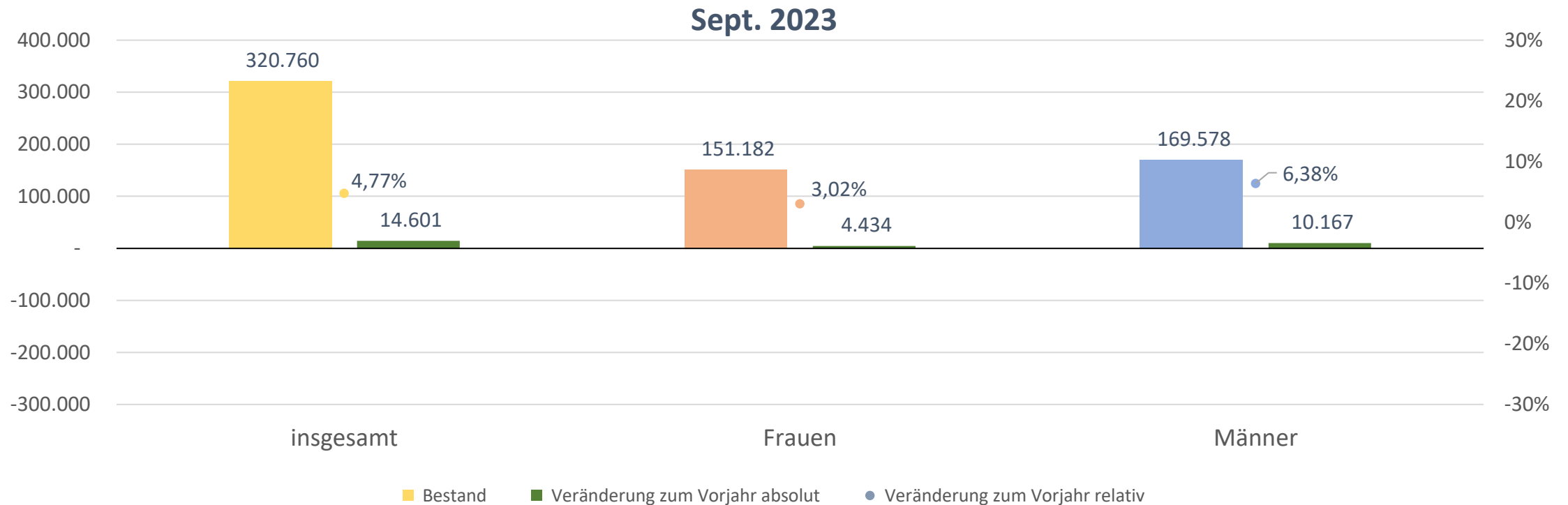
Quelle: AMS – 10/2023 – Eigene Grafik

# SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN



# NACH GESCHLECHT

## ARBEITSLOSE & SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN

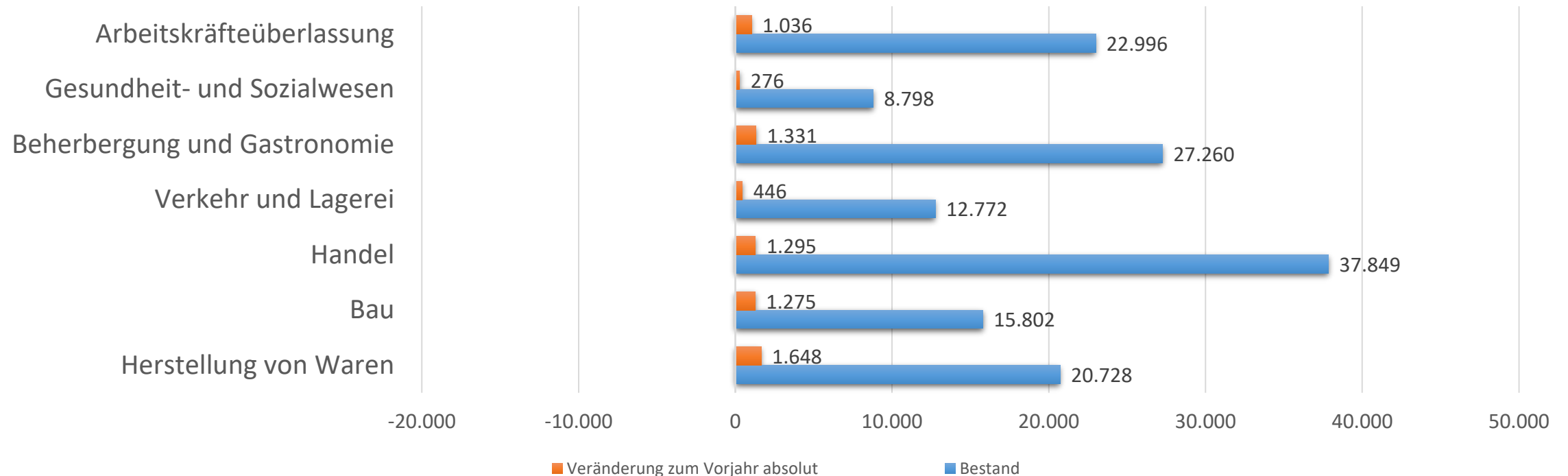


Quelle: AMS 10/2023 – Eigene Grafik

# NACH SPARTEN

## ARBEITSLOSE & SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN

Sept. 23

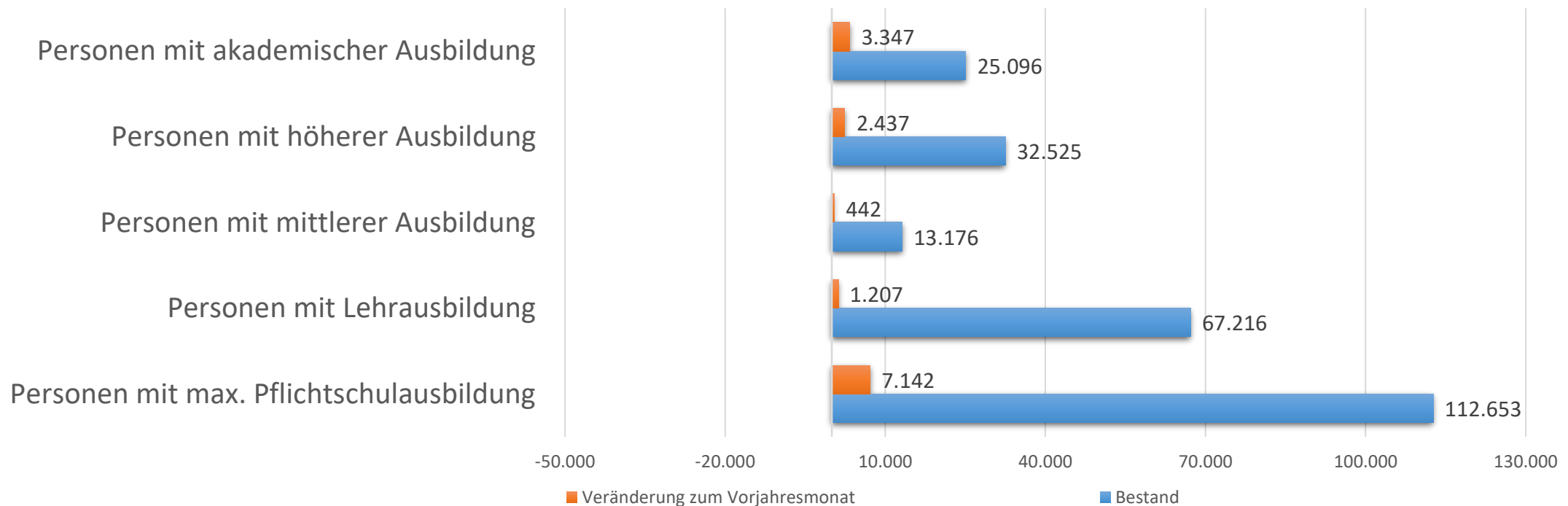


Quelle: AMS 10/2023 – Eigene Grafik

# NACH BILDUNG (ABSOLUT)

## ARBEITSLOSE & SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN

Sept. 23



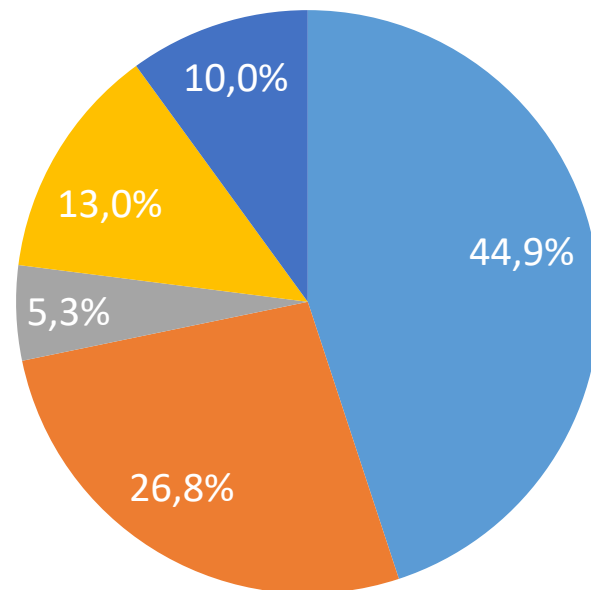
Quelle: AMS 10/2023 – Eigene Grafik



# NACH BILDUNG (RELATIV)

## ARBEITSLOSE & SCHULUNGSTEILNEHMERINNE

Sept. 23



- Personen mit max. Pflichtschulausbildung
- Personen mit Lehrausbildung
- Personen mit mittlerer Ausbildung
- Personen mit höherer Ausbildung
- Personen mit akademischer Ausbildung